

UNION HS

Kreis Heinsberg

23. Jahrgang - 246. Ausgabe

Juni 2016

Nr. **6**

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

„Gerät die Welt aus den Angeln?“

mit Dr. Norbert Röttgen MdB

➤ Am Dienstag, dem **14.06.2016** wird der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages und ehemalige Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,

Dr. Norbert Röttgen

einen öffentlichen Vortrag zum Thema

„Gerät die Welt aus den Angeln?“
halten.

Wann: Dienstag, 14. Juni 2016,
19.00 Uhr

Wo: Begegnungsstätte Heinsberg
(Stadthalle, Apfelstraße), 1. OG

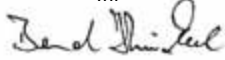
Norbert Röttgen wurde 1965 in Meckenheim geboren. Der promovierte Jurist studierte an der Universität Bonn Rechtswissenschaften, und engagiert sich seit 1982 in der CDU. Seit 1994 ist Röttgen direkt gewählter Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises II in Deutschlands höchster Volksvertretung. Als Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages erwartet uns mit Norbert Röttgen ein hochkarätiger Redner mit ausgewiesener Erfahrung und Fachexpertise.

Hierzu lade ich Sie sehr herzlich ein.

Anmeldungen richten Sie bitte an Frau Schmitz:

Tel.: 02452/919910 oder per E-Mail: m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de

Ihr



Bernd Krüchel MdL
CDU-Kreisvorsitzender



Foto: Norbert Röttgen bei einem Besuch in Waldenrath
(v.l.n.r.: Dr. Gerd Hachen MdL, Bernd Krüchel MdL und Dr. Norbert Röttgen MdB)

Inhalt

Öffentlicher Vortrag mit Dr. Norbert Röttgen	1
Bericht: Veranstaltung mit Gregor Golland, MdL	2
CDA-Landestagung 2016	3
Nachruf Peter Tholen	3
Neues aus Düsseldorf	4-7
14. Bambini-Cup	8
Fahrten CDU Wegberg	9
Veranstaltungen	
SEN-STV-HS/Wassenberg	9
Termine Juni 2016	10-11
Bericht aus Berlin	12-13
CDU-Gemeindeverband	
Gangelt: Berlinfahrt	14
Info-Abend zur Flüchtlingsarbeit	
CDU-OV Geilenkirchen	14
Firmenbesuch der MIT bei Kraft Schlötel	15
Frauen Union im GV	
Gangelt-Selfkant-Waldfeucht besucht die JVA Heinsberg	15
Ehemalige CDU Kreistagsabgeordnete zu Besuch in Ubach Palenborg	16-17
Europa-Bericht	
Sabine Verheyen	18-19
Sommerversammlung	
FU-Kreis	19
Kinder- und Grillfest in Beec	20
Neues aus der Kreis-Geschäftsstelle	20

Redaktionsschluss für die
Ausgabe
Juli/August
2016:
15.06.

„Innere Sicherheit ist und bleibt eine Kernkompetenz der CDU“

➤ Mit diesem Satz begann Gregor Golland MdL und Fachmann der CDU-Landtagsfraktion im Bereich Innere Sicherheit, seine Ausführungen zu diesem Thema.

Er war auf Einladung der AG Innere Sicherheit und Ordnung in die Kreisgeschäftsstelle gekommen und stellte neben den derzeitigen Problempunkten die Lösungsansätze der CDU-NRW den zahlreichen Teilnehmern dar. Hierzu wurde er vom Kreisvorsitzenden Bernd Krückel MdL und vom AG-Leiter Thomas Schnelle herzlich begrüßt.

Wie in vielen anderen Politikfeldern sei NRW auch im Bereich der Inneren Sicherheit Schlusslicht in Deutschland. So geschehen in NRW die mit Abstand meisten Wohnungseinbrüche, die im Jahre 2015 bei einer Aufklärungsquote von unter 15 % auf nun 62.362 Wohnungseinbrüche (+18,1 % zum Vorjahr) gestiegen sind. Und auch wenn der Innenminister dem widerspreche, gibt es in NRW z.B. in Duisburg und Gelsenkirchen Bereiche, in denen normale Polizeieinsätze nur noch mit mehreren Beamten möglich seien.

Zudem verfüge NRW über die größte und am schnellsten wachsende salafistische Szene. Daneben binden u.a. Rockerbanden, Rechtsradikale und Geldautomatenaufbrecher aus den benachbarten Niederlanden eine erhebliche Anzahl an Polizeibeamten bei Schutz- und Kriminalpolizei.

Golland zeigte auch Lösungsansätze auf, mit denen die ausufernde Kriminalität besser bekämpft werden könnte. Neben einer personellen Aufstockung, hier nannte er eine Einstellungs-



(v.l.n.r.: Thomas Schnelle, Gregor Golland MdL, Bernd Krückel MdL)

zahl von 2.500 Beamtinnen und Beamte in den nächsten Jahren, seien auch technische Verbesserungen notwendig. So könnten Streifenwagen so ausgestattet werden, dass bereits hier die Fertigung von Anzeigen möglich sei. Eine schon lange bestehende Forderung der CDU nach Bodycams werde wohl nun endlich umgesetzt. Die Probleme um die neuen BMW-Streifenwagen zeigen, dass bei der Beschaffung von Einsatzmitteln die wirklichen Anforderungsbedingungen offenbar eine untergeordnete Rolle spielen und hier die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund steht. Auch mahnte er rechtliche Änderungen, wie eine Mindeststrafe für Angriffe auf Polizeibeamte, Rettungssanitäter und Feuerwehrleute, an.

Thomas Schnelle, Kriminalbeamter in Mönchengladbach, wies ebenfalls auf die dringend benötigten personellen und materiellen Verbesserungen hin. Er war der Meinung, dass die Abschaffung des mittleren Dienstes bei der Polizei ein Fehler war. Würde dieser wieder eingeführt, könnte finanztechnisch mehr Personal eingestellt

werden, zudem erhielten mehr Bewerberinnen und Bewerber die Möglichkeit, zur Polizei zu gelangen.

In der anschließenden Diskussion stellten die Teilnehmer dar, dass insbesondere die teils mangelnde Präsenz der Polizei sehr kritisch gesehen wird. Es wurde auf mögliche Entlastungen in der Polizeiarbeit durch bessere Ausstattung und Straffung der Abläufe hingewiesen. Einige waren sich Teilnehmer und Referenten darin, dass die bestehenden Probleme im Bereich Innere Sicherheit offen angesprochen und diskutiert werden müssen.

Bernd Krückel bedankte sich zum Schluss der Veranstaltung bei seinem Fraktionskollegen für die offenen Worte und Diskussion. Wie von den Teilnehmern gewünscht, werden weitere Veranstaltungen der AG zu diesem Thema, u.a. auch zur Situation im Kreis Heinsberg, durchgeführt.

Thomas Schnelle

➤ Mit Martin Offergeld (Mitglied im geschäftsführenden CDA-Bezirksvorstand) und dem CDA-Kreisvorsitzenden Alexander Scheufens war der Heinsberger Kreisverband der Christlich Sozialen bei der 31. Landestagung der nordrhein-westfälischen CDA in Gladbeck vertreten. Zwei Themen standen dieses Mal im Mittelpunkt der Diskussionen.

Mit dem Leitantrag "Nordrhein-Westfalen hat Sicherheit verdient" setzen die 275 Delegierten ein deutliches Zeichen, um Polizei, Ordnungs- und Rettungskräfte in NRW zu stärken.

Unmissverständlich stellte sich der CDA-Bundesvorsitzende Karl-Josef Laumann, zugleich Staatssekretär im Gesundheitsministerium, unter dem Motto "Christlich. Sozial. Weltoffen" hinter die christlich-humanitäre



Die Delegierten aus dem Bezirksverband Aachen bei der diesjährigen CDA-Landestagung.

Flüchtlingspolitik von Kanzlerin Merkel: "Ich bin stolz", so Laumann, "das gleiche Parteilbuch wie unsere Kanzlerin zu haben!"

Der CDA-Kreisvorsitzende Scheufens erklärte: "Dass Karl-

Josef Laumann für seine Rede vom Saal gefeiert wurde, macht einmal mehr deutlich, Hilfe und Asyl für Verfolgte und Kriegsflüchtlinge ist ein wichtiger Aspekt christlich sozialer Werte."

Alexander Scheufens

Nachruf

Der CDU-Kreisverband Heinsberg
und der CDU-Gemeindeverband Waldfeucht
trauern um

Peter Tholen.

Herr Tholen trat im Jahre 1972 der Christlich Demokratischen Union Deutschlands bei. In den fast 45 Jahren seiner Mitgliedschaft war er 22 Jahre Vertreter im Rat der Gemeinde Waldfeucht, eine zeitlang bekleidete er das Amt des Fraktionsvorsitzenden sowie das Amt des Gemeindeverbandsvorsitzenden der CDU. Während dieser Zeit war er Mitglied des CDU-Kreisvorstandes.

Der Tod eines so langjährigen und treuen Mitgliedes verursacht eine große Lücke in unserem Kreis- und Gemeindeverband. Wir werden sein Wirken für die Christlich Demokratische Union und sein Andenken in bleibender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bernd Krückel MdL
CDU-Kreisvorsitzender

Josef Schmitz
CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender



„Panama-Papers“ im Landtag Thema:

Die Enthüllungen von vertraulichen Informationen einer panamaischen Kanzlei zu einer Vielzahl von Briefkastenfirmen sorgte Anfang April für weltweites Aufsehen.

Ein Netzwerk von investigativen Journalisten veröffentlichten die sogenannten „Panama-Papers“, in denen nicht nur die Namen großer Konzerne auftauchten, sondern auch die Namen von Sportleridolen wie Lionel Messi, deren Ruf hierunter empfindlich leidet.

Mittelpunkt der dazu geführten Plenardebatte im Landtag war der Kampf gegen Steuerhinterziehung. Wir sind klar und unmissverständlich der Meinung, dass sogenannte Steueroasen der Vergangenheit angehören müssen. Wer Steuern hinterzieht, betrügt den Staat und das Gemeinwesen, die auf

die Abgaben der Menschen in Deutschland angewiesen sind.

Konzerne, die in Deutschland Geld verdienen, müssen dieses Einkommen auch in Deutschland versteuern und nicht im Europäischen Ausland, in dem es den günstigsten Steuersatz gibt. Schein- und Briefkastenfirmen sind nicht nur in edler Absicht gegründet worden, sondern haben in den meisten Fällen den Sinn und Zweck, Steuern zu vermeiden bzw. zu hinterziehen und das Geld aus den Einnahmen zu waschen, was zum gegenwärtigen Zeitpunkt sogar legal und erlaubt ist.

Es ist sinnvoll, diesen Geschäftspraktiken einen Riegel vorzuschieben oder aber zumindest derartige Geldflüsse auf entsprechende Konten deutlich zu erschweren. Eine Möglichkeit hierzu wäre ein Transparenzre-

gister, in dem sämtliche Firmen und Konzerne weltweit aufgeführt sind, und die Verflechtungen innerhalb von Konzernstrukturen aufklärt und Licht ins Dunkel bringt.

Dies alles sieht ein 10-Punkte-Plan des Bundesfinanzministers Schäuble vor. Unter anderem sollen schon bestehende, nationale Transparenzregister auch international zusammengeführt werden, die Vernetzung der zuständigen Behörden untereinander soll verbessert werden, Steuersparmodelle sollen entwickelt werden und deutsche Firmen, die sich in Steueroasen betätigen, sollen hierfür bestraft werden.

Wir sind der Meinung, dass das der richtige Weg hin zu einer gerechteren Finanz- und Steuerpolitik ist.

**Bernd Krückel MdL
Dr. Gerd Hachen MdL**

Herzlichen Glückwunsch, NRW!

Das Land Nordrhein-Westfalen wird in diesem Jahr 70 Jahre alt, und auch der Landtag blickt auf 7 Jahrzehnte Geschichte zurück.

Anlass genug, dieses Doppelerignis gebührend zu feiern. Am 05. Oktober 2016 findet,

pünktlich zum Geburtstag unseres Bundeslandes, ein Festakt im Plenarsaal statt. Festredner ist der Bundestagspräsident, Prof. Dr. Norbert Lammert.

Der Landtag verlost unter den Gewinnern des folgenden

Rätsels fünfmal zwei Plätze für den feierlichen Festakt. Im Anschluss sind die Gewinner zu einem Empfang mit der Landtagspräsidentin Carina Gödecke eingeladen.

Und so geht es: Von den zu jeder Frage aufgeführten drei Alternativen



Düsseldorfer Büro. So erreichen Sie ...

Bernd Krückel:	Tel.: 0211/8842764	Fax: 0211/8843319	E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de
Dr. Gerd Hachen:	Tel.: 0211/8842780	Fax: 0211/8843319	E-Mail: gerd.hachen@landtag.nrw.de

tivantworten ist jeweils eine richtig. Der hinter der richtigen Lösung aufgeführte Buchstabe ist Teil des Lösungswortes, das diesmal - so viel sei verraten - aus den Bereichen Politik und Natur stammt. Außerdem hilft bei der Beantwortung ein Blick auf die Internetseite des Landtags unter: www.landtag.nrw.de

Das Lösungswort und die Postanschrift bitte entweder

per Email an die Adresse:
email@landtag.nrw.de

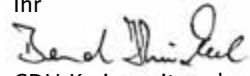
oder aber per Post an:
**Landtag NRW, Referat II.1,
Stichwort „Landtagsquiz“,
Postfach 101143,
40002 Düsseldorf** senden.

Einsendeschluss ist Montag,
29. August 2016. Die Teilnehmer erklären sich mit der Nutzung und Speicherung der von

ihnen angegebenen Daten für die Durchführung des Landtagsquiz einverstanden. Im Anschluss werden die Daten gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Ihr



CDU-Kreisvorsitzender

Das NRW-Geburtstagsrätsel:

1. Wie viele Einwohner hat Nordrhein-Westfalen derzeit ungefähr?

- a) 8 Millionen (F)
- b) 18 Millionen (H)
- c) 180 Millionen (V)

2. In welcher NRW-Stadt leben die meisten Menschen?

- a) Köln (A)
- b) Essen (J)
- c) Düsseldorf (U)

3. Wer hat NRW gegründet?

- a) die britische Besatzungsmacht (M)
- b) der erste Ministerpräsident (S)
- c) der Bundespräsident (O)

4. Wodurch wird im NRW-Wappen der Landesteil „Lippe“ repräsentiert?

- a) Lippe (K)
- b) Schwert (P)
- c) Rose (M)

5. An welchem Fluss steht das im Jahr 1988 eröffnete heutige Landtagsgebäude?

- a) Ruhr (S)
- b) Weser (U)
- c) Rhein (E)

6. Wie viele Abgeordnete gehören dem Landtag NRW in der aktuellen 16. Wahlperiode an?

- a) 112 (E)
- b) 237 (L)
- c) 501 (F)

7. Einmal im Jahr überlassen die Abgeordneten ihre Plätze dem Nachwuchs. Der debattiert, berät und beschließt Anträge. Wie heißt diese Veranstaltung?

- a) Kinderstunde (R)
- b) Teenager-Party (O)
- c) Jugend-Landtag (S)

8. An welchen Ausschuss des Landtags können sich Bürgerinnen und Bürger wenden, wenn sie sich von einer Behörde ungerecht behandelt fühlen?

- a) Petitionsausschuss (P)
- b) Rechtsausschuss (N)
- c) Innenausschuss (Q)

9. Wie viele Fraktionen sind im Landtag vertreten?

- a) 3 (J)
- b) 5 (R)
- c) 6 (L)

10. Am 02. Oktober 1946 fand in Düsseldorf die konstituierende Sitzung des Landtags statt. Wo?

- a) Kino (I)
- b) Oper (U)
- c) Fußballstadion (B)

11. Was ist das Besondere im neuen Besucherzentrum des Landtags?

- a) Schnittchen für alle Gäste (P)
- b) 240-Grad-Panorama-Leinwand (N)
- c) Direkter Zugang zum Bootssteg für Dampferfahrten auf dem Rhein (E)

12. Wann ist in Nordrhein-Westfalen die nächste reguläre Landtagswahl?

- a) Mai 2017 (G)
- b) April 2018 (H)
- c) Juli 2019 (S)

Lösungswort: _ _ _ _ _

„Girls-day“ im Düsseldorfer Landtag

4 Schülerinnen der Realschule Heinsberg zu Gast bei Bernd Krückel



Bernd Krückel besuchte die „Girls“ aus Heinsberg in der Realschule (auf dem Bild fehlt Paola Pomp)

➤ Über 600 Mädchen und Jungen hatten am 25.04.2016 die Chance, sich im Rahmen des so genannten „Girls- and Boys-Day“ im Landtag NRW über technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe zu informieren.

Aus dem Kreis Heinsberg nahmen 4 Schülerinnen der „Städtischen Realschule im Klevchen“ Heinsberg – Agnese Shala, Lina Nelissen, Lacksieka Rajasubesan und Paola Pomp – an der Veranstaltung teil. Sie waren der Einladung des heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Bernd Krückel gefolgt.

Nach der Begrüßung durch die Landtagspräsidentin Carina Gödecke konnten sich die Schülerinnen an den in der Bürger-

und Wandelhalle aufgebauten Ständen über die Breite der Berufspalette erkundigen.

Während es beispielsweise am Stand des zdi-Netzwerks galt, einen Roboter per Computerprogramm zum Laufen zu bringen, hieß die Aufgabe bei der Feuerwehr: Patient „Gummipuppe“ reanimieren.

Einen modischen Ring konnten die Schülerinnen und Schüler beim Technikzentrum Minden-Lübbecke herstellen – die Zutaten: ein Metallrohr und Nagellack. Und beim Handwerkerinnenhaus entstanden mit Hilfe einer elektrischen Laubsäge kleine Figuren aus Holz. Zahlreiche weitere Berufsbilder aus den Bereichen Technik,

Handwerk und Naturwissenschaften rundeten das Spektrum ab.

Bernd Krückel betonte, wie wichtig es sei, sich bei der Berufswahl gründlich über die bestehenden Möglichkeiten zu informieren: „Die Zeiten, in denen es nur 20 bis 30 attraktive Ausbildungsberufe gab, sind vorbei. Mehr als 350 Berufsbilder gibt es mittlerweile. Und auch die Einteilung in „typische“ Berufe für Frauen und Männer ist völlig überholt.“

Ein Anliegen dieser Veranstaltung ist es, Jungen für solche Berufe zu interessieren, in denen sie klassisch unterrepräsentiert sind, und Mädchen einen Einblick in solche Berufsbilder

zu geben, in denen sie zu einer Minderheit gehören.“

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ gaben darüber hinaus die Bundeswehr, die Polizei, der WDR, Garten- und Landschaftsbauer sowie die Ingenieurkammer tiefe und interessante Einblicke in ihre Tätigkeiten.

Krückel: „Die Jugendlichen schöpfen ihre Berufsmöglichkeiten und Potenziale nicht voll

aus; den Betrieben fehlt aber schon heute besonders in den technischen Bereichen zunehmend qualifizierter Nachwuchs.

Der „Girls- and Boys-Day“ bietet nicht nur den Jugendlichen viele Möglichkeiten, sondern gewährt auch den Berufen die Gelegenheit, junge Menschen für sich zu begeistern.“

Ziel der Veranstaltung ist es, die beruflichen Möglichkeiten außerhalb der typischen Frauenberufe (wie zum Beispiel Friseurin, Arzthelferin oder Verkäuferin) und Männerberufe (hier beispielsweise Kfz-Mechatroniker, Handwerker oder Industriemechaniker) aufzuzeigen.

Bernd Krückel MdL

Die Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt“ des Caritasverbandes Heinsberg besucht den Düsseldorfer Landtag auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Bernd Krückel MdL



Bernd Krückel MdL (li.) und Ulla Thönnissen MdL, Aachen (re.) mit den Besuchern der Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt“ des Caritasverbandes Heinsberg

➤ Der CDU-Landtagsabgeordnete Bernd Krückel MdL bekam Besuch aus dem Wahlkreis. Die Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt“ des Caritasverbandes Heinsberg besuchte unter Leitung von Frau Gertrud Reissmüller das Abgeordnetenhaus am Rhein, und wurden vom Heinsberger Abgeordneten herzlich begrüßt.

In einer angeregten Diskussionsrunde im neuen Besucherzentrum des Landtages berichtete Bernd Krückel MdL über

seine Arbeit im Landesparlament der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt.

Krückel erläuterte seine Aufgaben in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen. Die Besucher hatten ihrerseits die Möglichkeit, dem Abgeordneten Fragen zu stellen. Einige dieser interessanten Fragen beschäftigen das Landtagsbüro des CDU-Politikers auch noch im Nachgang.

Insbesondere stellte Bernd Krückel sein umfangreiches so-

ziales Engagement, z.B. auch im Caritasrat für die Region Heinsberg, vor.

Bernd Krückel: „Die angeregte Diskussion mit den Teilnehmern war interessant und für beide Seiten hoch informativ. Nicht nur Landesthemen, sondern auch deren Vernetzung mit regionalen und kommunalen Themen waren Gesprächsgegenstand.“

Bernd Krückel MdL

14. Bambini-Cup unter der Schirmherrschaft



Schirmherr Bernd Krüchel MdL überreicht den Siegerpokal an das Gewinner-Team aus Schwanenberg.

➤ In der Turnhalle in Straeten fand die 14. Neuauflage des Bambini-Cups des S.V. Viktoria Waldenrath-Straeten statt. Mehr als 30 Mannschaften kämpften in zwei Altersklassen – Bambini 1 und Bambini 2 – zunächst in einer Gruppenphase und einer darauf folgenden K.O.-Phase um den Einzug ins Finale.

Den Sieg trug in der Bambini 1-Altersklasse das Team aus Schwanenberg davon, das mit einem direkt verwandelten Freistoß das Spiel gegen die Mannschaft aus Wegberg-Beeck für sich entschied.

Bei den jüngsten (Bambini 2) ging das Team aus Wassenberg-Orsbeck als Sieger hervor. Die Youngster waren in einem spannenden Finale, das erst im 7-Meterschießen einen Sieger fand, gegen die Auswahl aus

Gerderath siegreich, und konnten den Siegerpokal aus den Händen des Landtagsabgeordneten Bernd Krüchel entgegen nehmen. Krüchel, gleichzeitig Schirmherr des Turniers, war mit den dargebotenen Leistungen auf dem Feld sichtlich zufrieden.

„Dieses Turnier bietet Spaß und Sport für die ganze Familie. Egal, ob es die Bambini-Teams oder ob es das Damen-Hobby-Turnier war. Eltern feuerten ihre Kinder an, und umgekehrt wurden die Mütter und Väter bei ihren Wettbewerben angefeuert.“ erklärte Krüchel.

Die Vereine der umliegenden Dörfer waren aufgerufen, die Frauen aus ihren Vereinen auf das Feld zu schicken. Erfolgreichste Auswahl waren hier die „Bambini-Mütter“, die sich in einem spannenden 7-Meter-

Schießen im Finale durchsetzen konnten.

Die Männer traten nicht etwa im Mannschaftswettbewerb gegeneinander an, sondern durften sich im Wettbewerb „Lattenknaller-König 2016“ in puncto Geschicklichkeit messen. Hier gewann Martin Beckers, der die Latte bei 6 von 11 Versuchen traf.

„Ich bin froh darüber, dass der SV Waldenrath-Straeten ein so tolles Turnier Jahr für Jahr veranstaltet. Man merkt an der Begeisterung der Teilnehmer, und an deren Anzahl, dass das Turnier einen festen Termin im jährlichen Veranstaltungskalender gefunden hat.“ sagte ein sichtlich begeisterter Schirmherr Bernd Krüchel.

Bernd Krüchel MdL

Fahrten 2016 - CDU Wegberg

Sonntag, 5. Juni 2016

Fahrt zum Schokoladenmuseum nach Köln und in Anschluss von Bonn aus Schifffahrt nach Linz.

In Linz haben an diesem Sonntag die Geschäfte geöffnet.

(Aus aktuellem Anlass haben wir unser Fahrtziel geändert. Es war ursprünglich eine Fahrt nach Lüttich geplant.)

Fahrtpreis pro Person: 38,-- €

Abfahrt:

9.30 Uhr Parkplatz Schwalmaue

9.35 Uhr Bushaltestelle Clown Uwe, Uevekoven

9.40 Uhr Bushaltestelle gegenüber Cohnen, Rath-Anhoven

Anmeldung bei Klaus Brunen 02434/240591 oder klaus.brunen@arcor.de

Mittwoch, 13. Juli 2016

Fahrt nach Bielefeld mit Besichtigung Dr. Oetker-Werk

Fahrtpreis pro Person: 33,-- € (Im Preis enthalten sind Busfahrt und 3 Stunden Besichtigung bei Dr. Oetker.)

Abfahrt:

6.30 Uhr Parkplatz Schwalmaue

6.35 Uhr Bushaltestelle Clown Uwe, Uevekoven

6.40 Uhr Bushaltestelle gegenüber Cohnen, Rath-Anhoven

Fahrkartenverkauf 06.06.2016, 15.00 - 17.00 Uhr, KSK Wegberg (1. Raum links)

Ansprechpartner: Klaus Brunen

Mittwoch, 14. September 2016

Fahrt nach Rees und Xanten

Fahrtpreis pro Person: 36,-- €

(Im Preis enthalten: Busfahrt, Stadtrundgang in Rees, Schifffahrt von Rees nach Xanten, Fahrt mit dem Nibelungen-Express in Xanten.)

Abfahrt:

8.45 Uhr Parkplatz Schwalmaue

8.50 Uhr Bushaltestelle Clown Uwe, Uevekoven

8.55 Uhr Bushaltestelle gegenüber Cohnen, Rath-Anhoven

Fahrkartenverkauf 04.08.2016, 15.00 - 17.00 Uhr, KSK Wegberg (1. Raum links)

Ansprechpartner: Klaus Brunen

Senioren Union-Stadtverband Heinsberg/Wassenberg

Historischer Spaziergang:

"Klöster und Kirchen in Heinsberg"

Mittwoch, 29. Juni 2016,

15.00 Uhr, AOK Heinsberg

Anschließend gemütliche Kaffeerunde

Anmeldung bei U. Jers, Tel.: 61950

Mittwoch, 27. Juli 2016, 8.00 Uhr

Bonn – Haus der Geschichte

Linz – Stadtbummel

Fahrtkosten: 25,- €

Anmeldung bei U. Jers, Tel.: 61950

Termine:

Bund

CDU-Bundesparteitag

Montag, 05. - Mittwoch, 07.12.2016,
Essen, Messe
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Land

CDU-Landesparteitag

Samstag, 11.06.2016, 10.00 Uhr,
Eurogress Aachen
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

Landtagswahl Nordrhein-Westfalen
Sonntag, 14.05.2017

Bezirk

Europa-Sommerfest mit Sabine Verheyen MdEP

Freitag, 17.06.2016, 16.00 Uhr, Grillplatz
Neu-Lohn/Eschweiler

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 27.06.2016, 18.00 Uhr, Gaststätte
"Mariaweißer Hof", Düren-Mariaweißer

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 16.09.2016, 18.00 Uhr, Gaststätte
"Mariaweißer Hof", Düren-Mariaweißer

CDU-Bezirksvorstand

Donnerstag, 17.11.2016, 19.00 Uhr,
Tagungsort offen

Kreisverband

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 14.06.2016, 18.00 Uhr,
Begegnungsstätte Heinsberg, 1. OG
(vor Röttgen-Veranstaltung)

CDU-Kreis Heinsberg - Termin mit dem Vorsitzenden des Auswärtigen Ausschusses Norbert Röttgen

Dienstag, 14.06.2016, 19.00 Uhr,
Begegnungsstätte Heinsberg, 1. OG
s. Seite 1

CDU-Kreis Heinsberg - Aufstellung der Landtagskandidaten (Wahlkreis 9 und 10)

Freitag, 24.06.2016, 19.00/20.00 Uhr,
Festhalle Heinsberg-Oberbruch
Vertreter erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand
Dienstag, 05.07.2016, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 05.07.2016, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Kreis Heinsberg - Aufstellung des Bundestagskandidaten

Freitag, 28.10.2016, 18.00 Uhr,
Festhalle Oberbruch,
Vertreter erhalten Einzeleinladung

CDU-Kreisparteitag mit Delegierten-

wahlen Bund, Land und Bezirk

Freitag, 28.10.2016, 19.00 Uhr,
Festhalle Oberbruch
Delegierte erhalten Einzeleinladung

STV Erkelenz

CDU-OV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 07.06.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Erkelenz - Sommerfest

25.06.2016, 17.00 Uhr, Burg Erkelenz

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 27.06.2016, 19.30 Uhr, Hotel
"Schwanenhof", Bellinghoven

Vorschau:

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 29.08.2016, 19.30 Uhr, Hotel
"Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-OV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 30.08.2016, 19.30 Uhr,
Tagungsort offen

CDU-OV Erkelenz - Erkelenz von A - Z

Dienstag, 06.09.2016, Uhrzeit und
Tagungsort offen

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 27.09.2016, 19.30 Uhr,
Tagungsort offen

CDU-OV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 04.10.2016, 19.00 - 20.00 Uhr,
Bistro "Café Kö"

CDU-OV Erkelenz (offene Vorstandssitzung) "OVE fokussiert" - ...auf das ehrenamtliche Engagement in Erkelenz

Dienstag, 04.10.2016, 20.00 - 22.00 Uhr,
Bistro "Café Kö"

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 24.10.2016, 19.30 Uhr,
Gaststätte "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 28.11.2016, 19.30 Uhr, Gaststätte
"Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-OV Erkelenz - Marktstand zu Weihnachten

Samstag, 17.12.2016, 10.30 - 13.00 Uhr,
Marktplatz

CDU-OV Erkelenz - Traditionelles Dreikönigstreffen

Sonntag, 08.01.2017, 10.30 - 13.00 Uhr,
Bistro "Café Kö"

GV Gangelt

Vorschau:

CDU-GVGangelt/Selkant/Waldfeucht - gemeinsame Veranstaltung zum Thema: "Tourismus"

Termin voraussichtlich September 2016

STV Geilenkirchen

CDU-OV Geilenkirchen - Infoabend zur Flüchtlingsarbeit vor Ort

Montag, 06.06.2016, 19.00 Uhr,

Gaststätte "Nikolaus-Becker-Stube",
Geilenkirchen
Referenten: Erster Beigeordneter der
Stadt Geilenkirchen, Herbert Brunen
und die zuständige Mitarbeiterin der
Stadt Geilenkirchen, Yvonne Wolf

CDU im Ortsteil Beeck - Kinder- und Grillfest,

Samstag, 25.06.2016, ab 18.00 Uhr,
Schulhof an der Vereinsstätte

STV Heinsberg

CDU-OV Karken - Betriebsbesichtigung und Mitgliederehrung

Donnerstag, 02.06.2016, 17.45 Uhr,
Treffpunkt Mehrzweckhalle Karken,
Beginn 18.00 Uhr, Betriebsgebäude
Zimmereibetrieb Martin Knoblen

CDU-OV Schafhausen/Schleiden -

Infoabend Thema: „Kurze Beine, kurze Wege“, Dienstag, 07.06.2016, 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Schafhausen mit
Bürgermeister Wolfgang Dieder

CDU-OV Vorstand Heinsberg

Dienstag, 14.06.2016, 19.00 Uhr,
Gaststätte „Köpi-Stube“

CDU-STV Heinsberg - Stadtrundgang "Heiler, Hexer, Kräuterweiber"

Freitag, 17.06.2016, 17.00 Uhr, Treffpunkt
Haupteingang Städt. Krankenhaus

CDU-STV Heinsberg - Themenradwanderung, Samstag, 20.08.2016, 14.30
Uhr, Treffpunkt Haupteingang
Kreissgymnasium

CDU-OV Randerath-Utterath-Himmerich - geschichtliche Führung mit Heinz Franken

(offenes Mitgliedertreffen)
Freitag, 16.09.2016, 17.00 Uhr, Treffpunkt
Marktplatz Randerath
anschließend gegen 19.00 Uhr Einkehr
Gaststätte Neunfinger
Anmeldung erbeten bei Inge Schmitz
02453/383060

STV Übach-Palenberg

CDU-STV Übach-Palenberg - Seminar

"Ökologischer Pflanzenschutz"
Samstag, 25.06.2016, 9.00 - 13.00 Uhr,
Treffpunkt Mehrgenerationenhaus
Bahnhof Palenberg

Referent: Herbert Theißen von der
biologischen Station Aachen
Kostenbeitrag CDU-Mitglied: 2,- €
Gäste: 5,- €. In diesem Kurs werden
praktische Tipps für die Ernte gesunden
Obstes und Gemüses ohne den Einsatz
von Pflanzenschutzmitteln gegeben.

GV Waldfeucht

CDU-GV Waldfeucht - Wahl der Vertreter 60er/120er Gremium

Montag, 13.06.2016, 19.30 Uhr, Gaststätte
"Braustube", Haaren, Johannesstraße
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Wegberg

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Köln zum Schokoladenmuseum, Schifffahrt von Bonn nach Linz

Sonntag, 05.06.2016, s. Seite 9

CDU-STV Wegberg - Politischer Stammtisch

Sonntag, 12.06.2016, 11.00 Uhr, Gaststätte Indersmitten, Merbeck

CDU-STV Wegberg - Harz

2. - 19.06.2016

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Bielefeld (Dr. Oetker)

Mittwoch, 13.07.2016, s. Seite 9

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach München, 17. - 24.07.2016

CDU-STV Wegberg - Fahrradtour

Mittwoch, 20.07.2016, 18.00 Uhr, Treffpunkt Burgparkplatz

CDU-STV Wegberg - Fahrradtour

Mittwoch, 03.08.2016, 18.00 Uhr, Treffpunkt Burgparkplatz

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Brügge

Mittwoch, 10.08.2016

CDU-STV Wegberg - Fahrradtour

Mittwoch, 17.08.2016, 18.00 Uhr, Treffpunkt Burgparkplatz

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Koblenz

Freitag, 02.09.2016

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Xanten

14.09.2016, s. Seite 9

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Weihnachtsmarkt Duisburg

Mittwoch, 14.12.2016
(Auskünfte erteilt Klaus Brunen 02434/240591)

CDA

CDA-Kreisvorstand

Donnerstag, 02.06.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg mit Dr. Gerd Hachen MdL, Thema: Tihange

Frauenunion

FU-STV Heinsberg - offener Stammtisch für Mitglieder und Gäste

Donnerstag, 09.06.2016, 19.00 Uhr, Gaststätte "Glashaus", Heinsberg

FU-Kreisvorstand

Dienstag, 28.06.2016, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

FU-STV Geilenkirchen - Besichtigung RWE Power, Tagebau Hambach

Dienstag, 16.08.2016, Abfahrt 9.00 Uhr Anmeldung bei Rita Janes 02451/65702

FU-Kreis Besichtigung der Innenstadt

Geilenkirchens,

Samstag, 20.08.2016, 14.00 Uhr, Treffpunkt Marktplatz Geilenkirchen, s. Seite 19

FU-Kreisvorstand

Mittwoch, 31.08.2016, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-STV Heinsberg - offener Stammtisch für Mitglieder und Gäste

Donnerstag, 15.09.2016, 19.00 Uhr, Gaststätte "Glashaus", Heinsberg

FU-Kreisvorstand

Donnerstag, 29.09.2016, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-Kreisvorstand

Donnerstag, 27.10.2016, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

FU-Kreisvorstand - Martinsgansessen

Freitag, 18.11.2016, Uhrzeit und Tagungs-ort offen

FU-STV Heinsberg - Feuerzangenbowle

Donnerstag, 24.11.2016, 18.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Junge Union

JU-STV Geilenkirchen - Besuch NATO Air Base

Donnerstag, 16.06.2016, 13.15 Uhr, Treffpunkt Haupttor Lillienthalallee 100, Neuteverlen, Anm. bei Lars Speuser

Vorschau:

JU-Kreisfußballturnier

Samstag, 16.07.2016, Hückelhoven

JU-NRW-Tag

Samstag, 10.09. - Sonntag, 11.09.2016, Hückelhoven

KPV

KPV-Kreisvorstand

Mittwoch, 22.06.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV:

Vorschau:

MIT/WIV-Kreisvorstand

Montag, 04.07.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreis -

Mitgliederversammlung

Montag, 04.07.2016, 20.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT-Landesdelegiertentagung

Samstag, 27.08.2016, Recklinghausen, Ruhrfestspielhaus

MIT/WIV-Kreisvorstand

Dienstag, 25.10.2016, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Senioren Union

SEN-Kreisvorstand

(erweiterte Vorstandssitzung mit den

Ü-60 Mitgliedern des CDU-Gemeindeverbandes Gangelnt)

Dienstag, 07.06.2016, 15.00 Uhr, Restaurant "Haus Hamacher", Gangelnt, Am Freibad

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 21.06.2016, 16.00 Uhr, Gaststätte Kirchhofer

SEN-STV Übach-Palenberg - Spielenachmittag

Donnerstag, 23.06.2016, 15.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus Übach-Palenberg
Bringen Sie bitte Ihr Lieblingsspiel mit!

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Historischer Spaziergang: Kloster und Kirchen in Heinsberg

Mittwoch, 29.06.2016, 15.00 Uhr, Treffpunkt AOK Heinsberg, s. Seite 9

Vorschau:

SEN-Kreis - Mitgliederversammlung

Dienstag, 05.07.2016, 15.00 Uhr, Gaststätte Thönnissen, Orsbeck

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Fahrt nach Bonn "Haus der Geschichte"

Mittwoch, 27.07.2016, Abfahrt 8.00 Uhr, s. Seite 9

SEN-STV Erkelenz - Fahrt an Rhein und

Ahr, Donnerstag, 28.07.2016, Einzelheiten werden noch bekannt gegeben

SEN-Landesdelegiertentag NRW

Montag, 29.08.2016, Hotel Nikko, Düsseldorf

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 06.09.2016, Uhrzeit und Tagungsort offen

SEN-STV Übach-Palenberg - Planwagenfahrt nach Vlodrop (de Meinweg)

Donnerstag, 29.09.2016, Abfahrt 13.00 Uhr, ab Palenberg, Bahnhof

SEN-Bundesdelegiertenversammlung

05. - 07.10.2016, Maritim-Hotel Magdeburg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 08.11.2016, Uhrzeit und Tagungsort offen

SEN-STV Übach-Palenberg - Adventfeier

Donnerstag, 08.12.2016, 15.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus Übach-Palenberg

AK/AG

AK Demografie/CDU-Kreistagsfraktion - Veranstaltung Demografie unter

Mitwirkung der niederländischen Nachbargemeinde Roerdalen

Dienstag, 28.06.2016, 19.00 Uhr, Kreisverwaltung Heinsberg

(großer Sitzungssaal)
Referent: Chris Wolfhagen, Beigeordneter Roerdalen

Bericht aus Berlin



Schulbesuche zum EU-Projekttag

➤ Im Rahmen der Europa-woche, die durch eine Initiative unserer Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Jahre 2007 ins Leben gerufen worden ist, war ich zu Gast an mehreren Schulen im Kreis Heinsberg.

Europa nimmt einen immer größeren Stellenwert in unserem täglichen Leben ein. Deshalb ist es mir besonders wichtig, mit Jugendlichen über die Bedeutung unserer Gemeinschaft zu sprechen sowie über Möglichkeiten und Chancen für junge Menschen in Europa zu informieren.

So besuchte ich den Sozialwissenschaftskurs der 10. Jahrgangsstufe an der städtischen Realschule Heinsberg.

Die Schülerinnen und Schüler hatten im Unterricht einen Fragenkatalog erarbeitet, der die ganze Breite der aktuellen Themen beinhaltete.

Am Berufskolleg für Wirtschaft in Erkelenz hatten die Schülerinnen und Schüler ein „EU-Speed-Debating“ vorbereitet. Schülerpaare interviewten mich abwechselnd in jeweils 15 Minuten zu den Themenfeldern „Fehlende Solidarität in Europa“, „Flüchtlingsthematik“, „Gefahren der belgischen Atommeiler in Grenznähe“ und „Rechtspopulismus und Europaabwehr in Polen“.

Der Europa-Gedanke bekam beim Projekttag in Übach-Palenberg eine besonders erfreuliche Wertung durch die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern aus der Partner-



Wilfried Oellers MdB (links) bei der Diskussion im Berufskolleg für Wirtschaft in Erkelenz

schule Charlemagne-College in Landgraf.

Am Cusanus-Gymnasium konnte ich den Schülerinnen und Schülern am Rande von Planspielen zum Thema Europa einen praktischen Einblick über die Zusammenarbeit zwischen

dem Deutschen Bundestag und dem EU-Parlament geben. Großes Interesse bei allen Diskussionsrunden zum EU-Projekttag fand das Thema zur Situation von jungen Flüchtlingen im Kreis Heinsberg.

Wilfried Oellers MdB



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125

E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33

E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

Flexi-Rente zügig umsetzen – Gesetzentwurf noch vor der Sommerpause

► Mit der Einigung in der Koalition, die Flexi-Rente nun umzusetzen, hat das Drängen der CDU/CSU-Arbeitsgruppe auf eine schnelle Umsetzung der Flexi-Rente Wirkung gezeigt.

Im November 2015 hatte sich eine Koalitionsarbeitsgruppe auf Eckpunkte verständigt und einen Abschlussbericht vorgelegt. Nachdem die SPD die Vorlage monatelang blockierte, konnte nun eine Einigung zur Umsetzung erzielt werden.

Ein Gesetzentwurf wird jetzt erarbeitet. Noch vor der

Sommerpause soll der Entwurf zum flexiblen Übergang vom Berufsleben in die Rente kommen. Damit will die CDU/CSU ein Zeichen für ein längeres Arbeiten setzen. Wer länger arbeiten kann und will, für den wird arbeiten im Rentenalter finanziell attraktiver.

Zudem möchten wir Frühverrentungen vermeiden. Das Hinzuverdienstrecht wird wesentlich vereinfacht. Wir wollen eine transparente Renteninformation, die jeder versteht.

Arbeitgeberbeiträge zur Rentenversicherung bringen derzeit

keinen rentenrechtlichen Vorteil für die Beschäftigten. Das wollen wir ändern und belohnen, wenn der Arbeitnehmer seinen Beitrag leistet. Der isolierte Arbeitgeberbeitrag zur Arbeitslosenversicherung bei Beschäftigung nach der Regelaltersgrenze soll zudem befristet für fünf Jahre entfallen.

– Denn Arbeitnehmer, die die Regelaltersgrenze bereits erreicht haben, sind versicherungsfrei.

Wilfried Oellers MdB

Traditionelle Frühjahrsveranstaltung des FU-Kreisverbandes Heinsberg mit Sabine Verheyen MdEP

► Bei der Frühjahrsveranstaltung des Kreisverbandes der Frauen Union konnte die Kreisvorsitzende Karin Mainka neben der Aachener Abgeordneten des Europäischen Parlaments und Referentin Sabine Verheyen, den Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers, den Übach-Palenberger Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch und zahlreich erschiene Gäste in Schloss Zweibrüggen begrüßen zum Thema „Europa vor der Zerreißprobe“.



(Sabine Verheyen, Bildmitte, bei der FU Kreis Heinsberg) Bild: Walter Junker

Die Europäische Union (EU) ist ein Verbund von 28 Mitgliedsstaaten, deren Anfänge auf die 1950er Jahre zurückgehen, als zunächst 6 Staaten die Europäische Gemeinschaft (EWG) gründeten. Ziel war es, durch wirtschaftliche Verflechtungen militärische Konflikte zu vermeiden.

„Wir brauchen heute mehr denn je die EU“, so Verheyen in ihrem Referat. Im Hinblick auf die Solidarität der Mitgliedsstaaten sprach sie von „Vollzeiteuropäern“ und „Teilzeiteuropä-

ern“. Vollzeiteuropäer sind die Mitgliedsstaaten, die nicht nur die Vorteile der EU genießen, sondern auch in Krisensituationen bereit sind für das Allgemeinwohl einzustehen und Nachteile für ihr eigenes Land hinzunehmen. Teilzeiteuropäer sind die Mitgliedsstaaten, die nur die Vorteile in Anspruch nehmen.

Verheyen forderte, dass alle Europäischen Staaten sich solidarisch gegenüber der Gemeinschaft zeigen, gerade auch beim aktuellen Flüchtlingsandrang. Denn es gilt das hohe

Gut der Europäischen Union zu verteidigen. „Wir haben fast 70 Jahre Frieden in Europa und genießen eine Reisefreiheit; das sind Privilegien, die oft vergessen werden und als selbstverständlich gelten“, so Verheyen.

Das Bewusstsein in der Bevölkerung für die EU muss gestärkt werden. Städtepartnerschaften und Schüleraustauschprogramme gilt es zu fördern. Nur durch einen steten Austausch können Vorbehalte abgebaut werden.

Anna Stelten

CDU-Gemeindeverband Gangelt: Bericht Berlinfahrt

Der Einladung unseres Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers an den CDU-Gemeindeverband Gangelt zu einer viertägigen politischen Bildungsfahrt nach Berlin sind sieben Personen gefolgt.

Nach der Ankunft am Nachmittag in Berlin wurde die Besuchergruppe, in der sich auch Ehrenamtler des VdK im Kreis Heinsberg befanden, von Herrn Oellers am Paul-Löbe Haus neben dem Reichstag empfangen. Dort wurde das Sitzungszimmer des Ausschusses für Arbeit und Soziales besucht. Herr Oellers erklärte den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens.



Gangelter CDU-Gruppe in Berlin

Vom Sitzungszimmer ging die Besuchergruppe unterirdisch durch ein weit verzweigtes Labyrinth zum Reichstag. Mit einem Vortrag im Plenarsaal und dem Besuch der Kuppel auf dem Reichstag ging der erste Tag zu Ende.

Am zweiten Tag wurden die Ausstellung „Wege, Irrwege, Umwege – Die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland“ im Deutschen Dom und der Bundesrat besucht. Eine Stadtrundfahrt durch die Bundeshauptstadt – an politischen Punkten orientiert – beendete diesen Tag.

Tag drei wurde in Potsdam mit einer Sonderführung in der Gedenkstätte Potsdamer Abkommen, Schloss Cecilienhof, begonnen. Als letzter Punkt gab es eine Führung in der Gedenkstätte Lindenstraße (ehem. Stasi-Gefängnis).

Diese Führung wurde von einem ehemaligen Häftling durchgeführt. Er berichtete über seine Verhaftung und Zeit im Gefängnis. Die Schilderung der Gründe seiner Verhaftung, der Umgang mit den Häftlingen und die Folter durch die Stasi waren für die Besuchergruppe sehr bedrückend. Hier konnte man

wieder erleben, wie glücklich man sein muss, in einem Rechtsstaat leben zu dürfen.

Am letzten Tag wurde vor der Abreise die Dauerausstellung „Tränenpalast“ besucht. Der Tränenpalast war zu Zeiten deutscher Teilung die Abfertigungshalle für die Ausreise von Ost- nach West-Berlin.

Die Ausstellung erinnert an den Alltag während der Teilung und die tränenreichen Schicksale.

Günther Dammers

CDU-Ortsverband Geilenkirchen lädt ein: Info-Abend zur Flüchtlingsarbeit vor Ort

Der CDU-Ortsverband Geilenkirchen unter dem Vorsitz von Franz-Michael Jansen lädt zu einem Info-Abend ein. Am Montag, 6. Juni, geht es um das aktuelle Thema der Flüchtlingsarbeit vor Ort. Der Erste Beigeordnete der Stadt Geilenkirchen, Herbert Brunen und Yvonne Wolf, ebenfalls von der Stadtverwaltung und zuständig für die Flüchtlingsbetreuung, berichten über die aktuelle Situation vor Ort. Beginn ist um 19 Uhr in der Nikolaus-Becker-Stube.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Herzlich willkommen!

Firmenbesuch der MIT bei Kraft-Schlötels



(Ullrich von Harnier, Vors. der MITIWIV, mit den Teilnehmern bei Kraft-Schlötels)

➤ Am 25. April 2016 besuchte die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Heinsberg die Wassenberger Druckerei Kraft-Schlötels. Dr. Ralph Dittmann, der Geschäftsführer der Essener WKS Gruppe, zu der auch der Wassenberger Betrieb gehört, schilderte sehr eindrücklich, welche Druckprodukte und Mengen aktuell am Standort

Wassenberg produziert werden und wie sich dies in naher Zukunft darstellen wird. Die Besucher der MIT erhielten die Möglichkeit, das Unternehmen quasi als Großbaustelle zu besichtigen:

Kraft-Schlötels baut einen Zwilling der bereits vorhandenen größten Druckmaschine der Welt auf und verdoppelt

damit annähernd die bereits bestehende Produktionskapazität. Mit zum Ausbau gehört ein leistungsfähiges Hochregal- und Logistiklager, das derzeit auf dem angrenzenden Gelände des alten Wassenberger Bauhofs entsteht. Dr. Dittmann schilderte auch den Weg, die erforderlichen Bauantragsverfahren durchzukämpfen und hob den guten Kontakt zur Wassenberger Verwaltung und Bürgermeister Manfred Winkens hervor.

Kraft-Schlötels ist bereits jetzt einer der stärksten Nutzer der umliegenden Infrastruktur und wird auch einer der größten Nutzer der neuen Umgehungsstraße zur A46 werden.

Augenzwinkernd bemerkte Ralph Dittmann, dass der Sitz der WKS Druckholding übrigens in Wassenberg sei und das Unternehmen damit zu den größten Gewerbesteuerzahlern im Kreis Heinsberg zähle.

Thomas Schnelle

Frauen Union im GV Gangelt-Selfkant-Waldfeucht besucht die JVA Heinsberg

➤ Am 4. Mai besuchten die Damen des Vorstandes die JVA in Heinsberg zum 11. Mal in Folge und erlebten eine Überraschung.

Morgens hatte ein Häftling die Chance genutzt und war geflohen. Deshalb hatte Herr Bischofs, der stellvertretende Leiter der JVA, nur wenig Zeit oder besser gesagt gar keine Zeit für ein Gespräch.

Er erklärte die aktuelle Situation, bat um Verständnis, nahm das pädagogische Material entgegen und eilte nach einem Foto zu Interviews mit RTL, SAT1 und ProSieben.



(v. l. n. r.: Herr Bischofs, stell. Leiter der JVA, Dagmar Ohlenforst, Hanni Stolz, Dorothea Blohm)

Dagmar Ohlenforst

Ehemalige CDU-Kreistagsabgeordnete zu Besuch in Übach-Palenberg



(Bürgermeister Jungnitsch beim Vortrag) Foto: H.-J. Heuter

➤ Am Dienstag, 03.05.2016 besuchte die Gruppe der ehemaligen Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion die Stadt Übach-Palenberg und Schloss Rimbürg am südlichsten Zipfel unseres Kreises.

Auf Einladung des Bürgermeisters Wolfgang Jungnitsch nahmen am Empfang im Ratssaal 14 ehemalige Kreistagsmitglieder an der diesjährigen Frühjahrs-/Sommer-Veranstaltung teil.

Bürgermeister Jungnitsch begrüßte die Gäste bei Kaffee und Kuchen und referierte über die aktuelle Entwicklung seiner Stadt. Hierbei konnte er auf zahlreiche positive neue Projekte in der ehemaligen Zechenstadt

verweisen, die zu gedeihlichen Zukunftsperspektiven geführt haben.

Dabei hob er die enormen Entwicklungen in den diversen Industrie- und Gewerbegebieten hervor. Vor allem die Neuan-siedlungen im Boschelener Gewerbepark mit der Schokoladenfabrik mache ihn ganz stolz.

Neben der Ergänzung zu den Anstrengungen für die so genannten weichen Standortfaktoren, kamen auch die Finanz- und Haushaltsfragen nicht zu kurz. So seien die Konsolidierungen des Haushaltes eine mit großen Anstrengungen verbundene Aufgabe, die man aber auf mittlere Sicht erfolgreich abschließen könne.

Der Sprecher der Ehemaligen Hans-Josef Heuter bedankte sich bei Wolfgang Jungnitsch und seinem Mitarbeiter für die herzliche Einladung einerseits, aber auch für die Informationen, die man mit großem Interesse aufgenommen habe.

„Wir werden die Geschicke in Übach-Palenberg im Auge behalten“, schloss er seine Dankesworte.

Hiernach lud Hans-Josef Heuter die Gruppe zum zweiten Besuchspunkt nach Schloss Rimbürg ein.

Leider haben nicht alle Rathausbesucher den Weg zum Schloss gefunden oder angetreten, deshalb haben sie etwas verpasst.



(Empfang vor dem Schloss durch Frau von Brauchitsch) Foto: H.-J. Heuter

> Hier wurde die Besuchergruppe sehr freundlich von der Hausherrin, Frau von Brauchitsch, empfangen. Sie führte die Gruppe auf einen informativen Rundgang durch die Schlossanlage und in die Schlosskapelle.

Aufgrund von historischen Dokumenten und Grafiken konnte sie vieles über die Entstehung des Schlosses, aber auch über die Generationenfolge des Geschlechtes der von Brauchitsch den Besuchern mitteilen.

Dieses Kleinod an der Wurm und der Kreisgrenze zum Kreis Aachen gelegen, lädt förmlich zur weiteren Erkundung ein.

Vor allem ist dieses Schloss mit Park, Flussauen der Wurm und der gastfreundliche Ort Rimbürg, auf niederländischem Gebiet liegend, ein schönes Reiseziel für Wanderer und Radwanderer auf gut beschil-
derten Wegeführungen.

Mit einem herzlichen Dank für den freundlichen Empfang und die nette Führung verab-

schiedete sich die Gruppe von Frau von Brauchitsch und besuchte auf der niederländischen Seite der Wurm noch die Kirche von Rimbürg, die 1724 vom Schlossherren an die Ortschaft Rimbürg geschenkt wurde.

Nach kurzer Einkehr im Cafe „de Eck“ in Rimbürg beendeten die Ehemaligen einen schönen und informativen Tag.

Hans-Josef Heuter



(Gruppenbild mit der Hausherrin vor dem Schloss) Foto: H.-J. Heuter

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Europa, wir brauchen Dich!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich bin in einer Zeit geboren, in der die EU noch in den Kinderschuhen steckte. Wenige Jahre zuvor wurden die Römischen Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft unterzeichnet und somit ein wichtiger Grundstein für unsere heutige Europäische Gemeinschaft gelegt.

Sechs benachbarte und kulturell verbundene Länder waren sich damals einig: Sie wollten miteinander handeln und nie mehr aufeinander schießen. Eine Idee, die angesichts der furchtbaren Erlebnisse zweier Weltkriege, einfach und großartig zugleich war. Es war der Beginn einer Erfolgsgeschichte, die ohne Zweifel einmalig ist.

Fast 60 Jahre später sind aus sechs inzwischen 28 Mitgliedstaaten geworden. Eine große Gemeinschaft, die nicht nur sehr vielfältig, bunt und laut ist, sondern mitunter auch kompliziert. Jedes Mitglied dieser europäischen Familie hat seine eigene Geschichte und seine eigene Vorstellung davon, wie die Zukunft aussehen soll.

Und doch stehen wir alle vor den gleichen, großen Herausforderungen dieser Zeit:

Armut und Hunger von Milliarden Menschen auf diesem Planeten, der Klimawandel, Kriege und Massaker an vielen Orten dieser Welt und die damit verbundenen Flüchtlingsströme, neue Formen eines grausamen Terrorismus, wieder aufflammender Rechtspopulismus.

Die Liste der Herausforderungen ist lang und das damit

verbundene Gefühl, dass diese Welt aus den Fugen gerät und Europa auf der Kippe steht, durchaus verständlich. Ohnmacht und Angst haben sich längst breitgemacht.

Wie gehen wir also mit dieser Realität um? Abwarten und hoffen ist keine Option. Nationale Alleingänge sind es angesichts der gewaltigen Aufgaben in unserer multipolaren Welt sicherlich auch nicht. Also bleibt uns doch nur eins:

Wir müssen entschlossen nach vorne schreiten, in einem vereinten und starken Europa. Wir müssen diese Herausforderungen gemeinsam angehen, wenn wir nicht an ihnen zerbrechen wollen. Wir brauchen eine Europäische Union, die im globalen Machtringen als wahrer, ernstzunehmender politischer Akteur mitmischet. Wir brauchen ein geeintes Europa – und zwar nicht erst in Zukunft, sondern jetzt.

Einen mutigen, entschlossenen Schritt nach vorne können wir nur gehen, wenn wir die Bürgerinnen und Bürger Europas für unseren Weg, unsere Idee begeistern. Es geht darum, ihnen zu zeigen, wofür unsere europäische Familie steht und warum es sich lohnt, ein Teil dieser Familie zu sein. Lange Zeit wurde Europa vor allem auf ein wirtschaftliches und monetäres Konstrukt re-



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter:
Natalie Heusch, Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter:
Katharina Rieke, Katharina Radloff

duziert. Der europäische Binnenmarkt, der Euro – ohne Zweifel bedeutende Errungenschaften der europäischen Einigung. Doch worum geht es wirklich, was macht das Fundament unserer europäischen Gemeinschaft aus?

Es geht um unsere Ideen, unsere Überzeugungen und unsere Werte. Es geht um Demokratie, Freiheit, Menschenrechte, Solidarität. Um eine Gemeinschaft, die für ihre Werte mit aller Kraft einsteht. Um die Überzeugung, dass diese Werte unabdingbar und durch nichts zu relativieren sind.

Das ist die Seele Europas. An diese Seele hat auch

Papst Franziskus in seiner beeindruckenden Rede bei der Karlspreisverleihung appelliert und seinen Traum klar formuliert:

„Ich träume von einem Europa, von dem man nicht sagen kann, dass sein Einsatz für die Menschenrechte an letzter Stelle seiner Visionen stand.“

Wenn ich heute gefragt werde, ob wir dieses Europa überhaupt noch brauchen, ob es sich lohnt, den mitunter schwierigen Weg weiterzugehen, dann kann ich nur eins sagen:

Es gibt weder heute noch morgen die Sicherheit, dass uns dieser nächste Schritt

unserer gemeinsamen europäischen Geschichte gelingt. Eines ist aber sicher:

Wenn wir es nicht versuchen, wenn wir nicht all unsere Kraft daran setzen, die Seele Europas wiederzubeleben und Europa voranzubringen, dann steht unheimlich viel auf dem Spiel. Und so ist meine Antwort klar und ohne Zweifel:

Europa, wir brauchen Dich!



Ihre Europaabgeordnete
Sabine Verheyen

Die **FRAUEN UNION** des CDU-Kreisverbandes Heinsberg lädt ihre Mitglieder und interessierte Gäste zu ihrer diesjährigen kulturellen Sommerveranstaltung herzlich ein, eine

Stadtführung in Geilenkirchen

- Burg-, Kirch-, Mühlen- und Brunnengeschichten -
ein schönes Stadtzentrum mit alter Geschichte -

am Samstag, dem 20. August 2016, Beginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz Geilenkirchen

Die Gästeführerin Berti Davids-Heinrichs ermöglicht allen Teilnehmerinnen einen Blick ins Verlies der früheren Burg Geilenkirchen. Nach kaum vorstellbarer Geschichte besuchen die Teilnehmerinnen den Friedhof der Ursulinen und den Friedhof der Kriegsgefallenen. In der neu restaurierten Pfarrkirche St. Marien wird das Gemälde der Marie Himmelfahrt besichtigt. Neuste Erkenntnisse zu diesem Gemälde werden die Teilnehmerinnen erstaunen.

Sie werden der Gästeführerin sicherlich zustimmen, dass das wunderschöne Haus Basten, gebaut im Couvenstil, zu Recht die "gute Stube" der Stadt ist. Abschließend wird die Haihofer Juffer die Teilnehmerinnen in ihren Bann ziehen, bevor der kurzweilige Rundgang durch die Stadt Geilenkirchen mit der Geschichte der Kornmühle und der früheren Synagoge endet.

Nach der Stadtführung besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im "Hotel Restaurant am Markt" ausklingen zu lassen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Heinsberg, Telefon: 0 24 52 - 91 99 10 (Frau Schmitz).

Freuen Sie sich mit uns auf einen interessanten gemeinsamen Nachmittag.

**Die
FRAUEN UNION
Kreisverband Heinsberg**
Karin Mainka
Vorsitzende



Frauen Union

CDU

Die **CDU** im Ortsteil Beeck

Einladung zum Kinder- und Grillfest

am
Samstag, dem 25. Juni 2016,
Schulhof (An der Vereinsstätte)



Wir bieten ab 18.00 Uhr
Kinderbelustigung



diverse Salate
Grillspezialitäten
Bier vom Fass sonstige Getränke
und... gute Laune

Der Erlös aus diesem Fest kommt wie immer dem Dorf zugute!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihre
CDU im Ortsteil Beeck



Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schaffhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

NEUES aus der Kreisgeschäftsstelle

Ich bitte Sie zu beachten, dass die nächste Ausgabe unserer Union HS wegen der Ferienzeit eine Doppelausgabe (Juli/August) ist.

Monika Schmitz, Kreisgeschäftsführerin

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schaffhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krüchel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umweltfreundlich, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg ist der Vermittler der Reisen, nicht der Veranstalter.

Bankverbindungen des CDU-Kreisverbandes Heinsberg:
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB